



Alle Bedienelemente sind übersichtlich am Gehäuse angeordnet



Top-Werte in ihrer Klasse: die „EOS 20 D“ von Canon

Hightech in Alu: das Subal-Gehäuse „C20“

gut in der Hand – je nach verwendetem Objektiv/Domeport ist es nahezu völlig gewichtsneutral.

### Profifiliga

Bei der Canon „20 D“ ist der Begriff Auslöseverzögerung ein Fremdwort. Jeder noch so schnelle Fisch kommt gestochen scharf aufs Bild, zumal der Autofokus schnell und sicher arbeitet. Nahezu alle Kamerafunktionen lassen sich auch unter Wasser einwandfrei bedienen, selbst mit dicken Handschuhen.

Was nützt die beste Kamera ohne Objektiv? Für die Unterwasserfotografie empfehlenswert ist für den Weitwinkelbereich etwa das Canon-Objektiv „EF-S 10–22 mm 1:3,5–4,5 USM“ (Preis: 750 Euro) und für den Makro-Bereich das Canon-Objektiv „EF-S 60 mm 1:2,8 Makro USM“ (400 Euro). Natürlich kann auch das meist im Set beim Kamerakauf mitgelieferte Standardzoom (zirka 100 Euro) verwendet werden.

Um die TTL-Blitzautomatik unter Wasser an der „EOS 20 D“ einsetzen zu können, gibt es mehrere Möglichkeiten: Neben einem original Canon-Systemblitzgerät (zum Beispiel das „Speedlite 550 EX“) kön-



Über den Schlitten kann die Kamera in Sekundenschnelle ins und aus dem Gehäuse geschoben werden. Zwei große Handgriffe erleichtern das Handling im Wasser

nen auch Subtronic-Blitze verwendet werden. Erhältlich in drei Versionen bewegen sie sich in Preisklassen zwischen 950 und 1300 Euro (Infos: Subtronic, Tel. 07023/90 95 83, www.subtronic.de). Wem ein Neukauf zu kostspielig ist, kann natürlich auch alle seine alten UW-Blitzgeräte manuell an der Canon „EOS 20 D“ benutzen.

Die von der „EOS 20 D“ effektiv gelieferten 8,2 Megapixel sind selbst für die meisten professionellen Anwendungen ausreichend. Zusammen mit



Schiene für die sichere Kameramontage im Gehäuse

dem hochwertigen Gehäuse von Subal bildet die Canon ein ideales, aber teures Team. Aber das Teamwork zahlt sich am Ende aus: Gute Unterwasserfotos gelingen mit Leichtigkeit.

Wolfgang Pölzer

- + Materialauswahl
- + Detailvielfalt
- + Verarbeitung

## FAKTEN

<b>Canon „EOS 20 D“</b>	
<b>Preis</b>	zirka 1600 E
<b>CCD</b>	8,2 Megapixel
<b>Objektiv</b>	Wechselobjektive
<b>Brennweitenverlängerung</b>	1,6-fach
<b>Speicher</b>	CompactFlash Typ I/II
<b>Gewicht</b>	zirka 690 Gramm
<b>Belichtungseinstellungen</b>	Programm-, Zeit- und Blendenautomatik, Manuell
<b>Lieferumfang</b>	Akku und Ladegerät, USB-Kabel, Tragegurt, CD-ROM (Software), Handbuch
<b>Highlights</b>	Monochrom-Modus, E-TTL II, schneller Autofokus
<b>Vertrieb</b>	Canon, www.canon.de
<b>Unterwasser-Gehäuse</b>	Subal „C20“
<b>Preis</b>	zirka 3141 E
<b>Einsatztiefe</b>	maximal 70 Meter
<b>Vertrieb</b>	Subal, Tel. 08677/658 97, www.subal.com

## FAZIT

Top-Qualität hat leider ihren Preis, doch dieses Duo ist das Geld wert.

# Dreamteam

Perfekter Einstieg in die digitale Profiklasse – oder nur ein „teures Spielzeug“? *tauchen* hat das edle Duo genau unter die Lupe genommen

**K**eine Frage, unter Wasser fotografieren kann man auch mit „Knipskisten“ im Plastikgehäuse. Aber wer das erste Mal zur Canon „EOS 20 D“ im Gehäuse „C20“ von Subal greift, merkt sofort, dass er etwas Besonderes in den Händen hält. Schon allein der Einbau macht Spaß. Dazu wird die Kamera auf einen kleinen, aber massiven Kunststoff-

schlitten geschraubt, der übrigens den ganzen Tauchurlaub über an der Kamera bleiben kann. Nun noch den Blitzschuh aufstecken, und das Gehäuse kann geschlossen werden.

### Verschluss-Sache

Bevor aber der Deckel aufgesetzt wird, ist eine wichtige Sache zu beachten: Die Gum-

mi-Augenmuschel, die am Kamerasucher aufgesteckt ist, muss unbedingt entfernt werden! Vergisst man diese Kleinigkeit, kann der Gehäusedeckel nicht ganz schließen, und das Gehäuse wird undicht! Abgedichtet wird das Gehäuse mittels eines vier Millimeter dicken O-Rings in Kombination mit dem firmeneigenen Quicklock-Verschluss-System. Im Wasser liegt das Gehäuse